

# 75 Kriterien für Qualität

Um ihren Partnern die professionelle Fahrzeugbewertung zu erleichtern, entwickelte die Einkaufsgenossenschaft Automobile **einen einheitlichen Check und den mobil einsetzbaren Tester** gleich dazu.



## Mobiler Einsatz

Die Check-Software läuft auf einem Tablet-PC und ist so auch ohne Diagnoseplatz nutzbar.



## Zehn Pilotbetriebe

Mehrere EGA-Partner kamen in Dortmund zu einer Pilotschulung zusammen. Sie erproben zurzeit den Tester und die Check-Software ausgiebig im Händleralltag.

Von Kerstin Hadrath

**E**ineinhalb Jahre dauerte die Entwicklung der „Branchenneuheit“. So bezeichnet Thorsten Cordes, Vorstand der Einkaufsgenossenschaft Automobile (EGA), den mobilen EGA-Tester und den dazugehörigen Qualitäts-Check. Zehn Pilotbetriebe der EGA, eines Zusammenschlusses freier Händler und im Gebrauchtwagengeschäft starker Markenbetriebe, testen seit März 2012 das portable Diagnosegerät und führen Fahrzeugbewertung nach einheitlichen Kriterien durch.

## Markendiagnose-Tools integriert

Die Basis des EGA-Qualitäts-Checks bilden 75 Kriterien, die schon beim Ankauf einer einheitlichen und vergleichbaren Bewertung der 15.000 Autos im gemeinsamen EGA-Bestand dienen sollen. „Wir stärken damit zum einen das Vertrauen in den EGA-internen Handel. Zum anderen liefern wir unseren 400 EGA-Partnern ein wichtiges Argument für Angebote und Kundengespräche“, erklärt

Cordes. Getestet wird mithilfe eines Tablet-PCs, auf dem die Check-Software installiert ist. Die Fahrzeugbewertung kann also völlig unabhängig von einem Diagnoseplatz vorgenommen werden. Eventuelle Schäden lassen sich mit Fotos dokumentieren, die direkt aus der im Tablet integrierten Kamera heraus richtig zugeordnet und gespeichert werden. Werkstattmitarbeiter haben mit dem mobilen Tester Zugriff auf den Fehlerspeicher des Fahrzeugs. Der EGA-Tester verfügt bereits über die Spezialdiagnose-Tools der Hersteller Audi, BMW, Mercedes, Mini, Opel, Seat, Skoda, Smart und VW. An der Integration der Diagnosetools von Ford wird zurzeit gearbeitet. Ergänzend zu den Spezialdiagnosewerkzeugen ist auf Wunsch auch ein mobiler Universaltester erhältlich.

Über den Tablet-PC hat der Nutzer außerdem Zugriff auf alle Funktionen des EGA-Net, wie Originalteile-Kataloge, Dokumentenmanagement, Reifenshop, die Fahrzeugverwaltung etc. Wird ein

Fahrzeug nach dem 75-Punkte-Check angekauft, werden alle über das Tablet eingegebenen Daten auch sofort ins EGA-Net übernommen, sodass alle EGA-Partner darauf zugreifen können.

## Ab 100 Euro monatlich erhältlich

Die Testphase in den zehn Pilotbetrieben soll spätestens im 3. Quartal dieses Jahres abgeschlossen sein. Interessierte EGA-Händler können Tester und Software aber auch schon vorher erwerben. Für Gerät und Check berechnet die EGA 100 bis 300 Euro monatlich, abhängig davon, welche Module in den Tester integriert werden. „Wir gehen von einer schnellen Verbreitung aus“, sagt Cordes. Auch über die Pilotphase hinaus verspricht die Genossenschaft eine umfassende Betreuung der Nutzer. Fernschulungen am Bildschirm gehören ebenso dazu wie Hilfe bei Anwendungsproblemen. Die Qualität der Fahrzeugbewertung will der Händlerverbund durch regelmäßige Schulungen und Kontrollen sicherstellen. ■